

Olga Zhukova wurde in St.Petersburg in 1991 geboren. Bereits mit fünf hat sie ihre musikalische Bildung in der St.Peterburger Musikschule für Kinder „A.Petrov“ angefangen, wo sie bis 2005 Klavierunterricht bei M.I. Buz hatte.

Vom 2006 bis 2010 lernte sie weiter im St.Petersburger Music - College „M.P. Mussorgski“, Fachrichtung Musiktheorie und Komponieren. Als Wahlfach nahm sie ab 2007 Orgelunterricht bei A.B.Kalinkina.

Im 2015 hat Olga St.Petersburger Staatliches Konservatorium „N.A.Rimsky-Korsakov“, Studiengang – Orgel (bei Professor D. Zaretski) und Cembalo (bei I. Rozanoff) mit Auszeichnung abgeschlossen. Gleichzeitig absolvierte Olga Lausanner Hochschule für Musik in der Schweiz (Schwerpunkt - Orgel bei Professor M.Korchi) mit Auszeichnungen für die beste Masterarbeit und das beste Masterrecital.

Im Juni 2017 hat Olga in der gleichen Hochschule für Musik Solistendiplom Meister bekommen.

Heute ist Olga Zhukova Preisträgerin von mehreren Internationalen Orgelwettbewerben.

Preisträgerin des Zweiten Preises (Erster Preis wurde an keinem Teilnehmer vergeben) von XI Internationalem Orgelwettbewerb „Gatschina – St.Petersburg“ im 2010.

Im 2011 gewann Olga den Zweiten Preis bei II Internationalem Orgel – Duo – Wettbewerb „Organo Duo“ (Kondopoga, Russland).

Im 2013 wurde sie mit dem Ersten Preis des Internationalen Orgelwettbewerb im Wuppertal (organisiert von Kölner Hochschule für Musik und Tanz) ausgezeichnet. Neben dem Geldpreis erhielt sie einen Vertrag von der Plattenfirma WDR-3 (westdeutsche Radio).

Stipendiatin der Schweizerischen Orgel-Akademie in Friouburg (2013-2014).

Teilnehmerin von diversen Meisterschulen in Österreich, Deutschland, Finnland und Russland bei solchen führenden Professoren wie G.Rost, M.Sander, H.Fagius, S.Tscherepanov, M.Radulesku u.s.w.

Olga unternimmt zahlreiche Konzertreisen sowohl in Russland als auch in Europa.

Im Rahmen des Internationalen Orgel Festival in Friouburg (Schweiz) ist sie im 2014 mit ihrem Solo – Programm in der Église des Cordeliers und im 2016 zusammen mit einem Ensemble von Blasinstrumenten in der Frioburger Kathedrale aufgetreten. Nahm Teil an zwei Konzerten, gewidmet Aloÿs Fornerod (Friouburg, Lausanne) mit Rundfunkübertragen des Schweizerischen Radio Espace 2 und darauf folgender CD – Aufnahme.

Sie konzertierte in Deutschland, Wuppertal, in einer der besten Konzerthallen Europas – Stadthalle, in der Schweiz – in der Züricher Tonhalle, in Friouburger St.Nikolaus Kathedrale mit der berühmten historischen Moser-Orgel, in dem Schaffhauser Münster und der Abteikirche (Payerne) , in Italien – in der St.Antonius Kirche und der Basilika Santi Apostoli (Rom), in der Sant Alessandro Kirche und Chiesa Rossa (Milan) und in der Königsberger Kathedrale auf dem Kneiphof – Insel (Kaliningrad, Russland).

In dem kommenden Saison hat Olga sich mehrere neue Projekte vorgenommen. Geplant ist eine CD-Aufnahme in Köln, eine DVD-Aufnahme (Orgelmusik von Maurice Duruflé) für Youtube in der Saint-François Kirche in der Schweiz (Lausanne), Konzerte in Russland und

Europa, Konzerte (Orgelwerke von Arvo Pärt) in Zusammenarbeit mit Amadeus – Chor auf diversen Konzert-Bühnen in der Schweiz einschließlich in dem berühmten Grossmünster in Zürich.